

Beilage zu Nr. 254 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 30. October 1859.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 31. Octbr. o. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Rechnung der Moritzkirche pro 1858.
- 2) Etat der Schulkasse pro 1860.
- 3) Ausbesserung resp. Erhöhung der Gottesackermauer.
- 4) Mehrbewilligung von 70 \mathcal{R} . zur Instandsetzung der Promenade.
- 5) Lieferung des Strohbedarfs für's Hospital und Krankenhaus.
- 6) Etat des Arbeitshauses pro 1860.
- 7) Mittheilung einer Entscheidung der Königl. Regierung.
- 8) Prolongation eines Ackerpacht-Contract.
- 9) Wahl zweier Bezirksvorsteher.
- 10) Verkauf eines Stückes vom Hospitalsgarten.
- 11) Acquisition eines Gartenstücks.
- 12) Beschaffung der Hemden für die Armenverwaltung.
- 13) Errichtung zweier neuen Klassen in der Armenthule.
- 14) Festsetzung des Lehrerhonorars für Extrastunden.

B. Geschlossene Sitzung.

Zwei Vorlagen, Anstellung von Beamten zc.
Der Vorsteher der Stadtverordneten
Jacob.

Bekanntmachung.

Im Verfolg der an einen jeden in die vor-
schriftlich berichtigte Wählerliste eingetragenen stimm-
fähigen Bürger hiesiger Stadt erlassenen besonderen
Einladung zu den diesjährigen Stadtverordneten-
Ergänzungs-Wahlen laden wir auf diesem Wege
nochmals ein und zwar:

die Wähler des 1. Bezirks der III. Abtheilung
zu einer Ergänzungswahl für den Herrn Kauf-
mann Theodor Richter

am 14. Novbr. Nachm. punct 2 Uhr,

die Wähler des 2. Bezirks der III. Abtheilung
zu einer Ergänzungswahl für den Herrn Mau-
rermeister Stengel

am 15. Novbr. Nachm. punct 2 Uhr,

die Wähler des 3. Bezirks der III. Abtheilung
zu einer Ergänzungswahl für den Herrn Mau-
rermeister Lorenz

am 16. Novbr. Nachm. punct 2 Uhr,

die Wähler der II. Abtheilung zu Ergänzungs-
wahlen für die Herren: Kaufmann Hensel,
Mühlenbesitzer Küstner und Professor Dr. Gue-
rlike

am 18. Novbr. Nachm. punct 2 Uhr,

die Wähler der I. Abtheilung zu Ergänzungs-
wahlen für die Herren Professor Dr. Bruns,
Maurermeister Trappe und Kaufmann Wer-
ther, sowie zur Wahl eines Ersatzmannes an
Stelle des zum Stadtrath erwählten Stadtver-
ordneten Herrn Regierungs-Assessor Ehrenberg

am 21. Novbr. Nachm. punct 2 Uhr

im Saale des hiesigen Rathswaage-Gebäudes zu
erscheinen und bei dem daselbst versammelten Wahl-
vorstände ihre Stimmen zu Protokoll zu geben.

Eine Ausübung des Stimmrechts durch Be-
vollmächtigte, welche jedenfalls selbst stimmfähige
Bürger sein müssen, ist nach §. 25 der Städte-
Ordnung nur bezüglich der im §. 8 daselbst erwähn-
ten juristischen oder außerhalb des Stadtbezirks
wohnenden höchstbesteuerten Personen zulässig.

Schließlich bemerken wir, daß, da die Wäh-
lerliste der gesetzlichen Bestimmung gemäß bereits
im Juli d. J. aufgestellt und berichtigt werden
musste, auf die seitdem eingetretenen Wohnungsver-
änderungen zc. keine Rücksicht genommen werden
konnte und daß sonach ein jeder zur III. Abthei-
lung gehörige Wähler nur mit demjenigen Bezirke
zur Wahl zugelassen werden kann, in welchem er in
dem unserer ihm zugegangenen besonderen Einla-
dung beigedruckten Wählerverzeichnisse sich nament-
lich aufgeführt befindet.

Halle, den 28. October 1859.

Der Magistrat.



Bekanntmachung für Reservisten und Wehrleute ersten Aufgebots.

Die beiden permanenten Mitglieder der hiesigen Königlichen Kreis-Ersatz-Commission werden zur Erledigung der in dem diesjährigen Herbst-Classifications-Termine nicht zur Entscheidung gelangten Gesuche mehrerer hiesiger Reservisten und Landwehrlente 1. Aufgebots, einen anderweiten Termin

am **19 November Vormittags 9 Uhr** auf dem Rathhause abhalten. Für diesen Termin sollen ausnahmsweise nachträglich noch Gesuche um Zurückstellung in die für den Fall einer Mobilmachung zu bildenden Classe der aus gesetzlichen Gründen als unabhömmlich zu bezeichnenden Reservisten und Wehrleute angenommen werden, sofern dieselben bis **spätestens den 7. November c.** in vorschriftlicher Form und, — sofern das Gesuch durch eigene Krankheit, oder Krankheit, beziehentlich Arbeitsunfähigkeit solcher Angehörigen, deren Ernährung dem Reklamanten obliegt, begründet wird, — unter Beifügung ärztlicher Atteste, bei uns eingereicht werden.

Formulare zu derartigen Gesuchen können bis dahin innerhalb der Büreanstunden auf unserm Militair-Büreau auf dem Rathhause in Empfang genommen werden. Die ergehenden Entscheidungen behalten nur bis zum nächsten Classificationstermine Gültigkeit, sofern nicht erneute Prüfung ergibt, daß die eine einstweilige Zurückstellung begründenden Verhältnisse des Reklamanten inzwischen unverändert geblieben sind.

Im Augenblicke einer Einberufung sind nachträgliche Gesuche um Zurückstellung unstatthaft und entscheidet dann lediglich die Classe, in der sich der betreffende Mann befindet, sowie die körperliche Tüchtigkeit desselben über den Eintritt zur Fahne.

Halle, den 30. October 1859.

Der Magistrat.

Auction.

Die hiesigen Soolweiden für Korbmacher, ca. **1 Morgen haltend**, sollen **Mittwoch den 2. November Vormittags 9 Uhr** an Ort und Stelle an den Meistbietenden verkauft werden. Die Bedingungen im Termine selbst.

Diemitz, den 29. October 1859.

Der Orts-Vorstand.

Julius Kramm.

Neue marinirte Seringe,

auf's feinste zubereitet, empfehle à Stück $1\frac{1}{4}$ Sgr. und $1\frac{1}{2}$ Sgr.

Frische Stralsf. Bratheringe

erhielt heute und offerire

à Ball $1\frac{1}{3}$ Rb.,

à Stück 8 S., 10 A. und 1 Sgr.

Magdeburger Sauer Kohl mit Weintrauben und Borsdorfer Aepfel;

ächte Teltower Rübchen in Scheffeln und Meßen billigt.

Limb. Käse von vorzüglichem Geschmack in Ctr. billigt;

das Stück $3\frac{3}{4}$ Sgr., 4, 5 bis 6 Sgr.

Sehr schöne **Pfeffer-Gurken**, à Schock $2\frac{1}{2}$ bis 6 Sgr., sowie **Zenf- und Salz-Gurken**.

Necht türkische Pflaumen, neue Frucht,

à U. 3 Sgr., für 1 Rb. 11 U.

à U. 4 Sgr., für 1 Rb. $8\frac{1}{2}$ U.

Russischen Sallat,

täglich frisch bereitet, à U. 10 Sgr.

Neue eingemachte Preiselbeeren,

bei Abnahme von Centnern billigt,

à U. $2\frac{1}{2}$ Sgr.

Brüderstraße Nr. 17.

Gebrauchte Meubles

aller Art, sowie getragene Kleidungsstücke kauft fortwährend zu hohen Preisen die Handlung von **J. Bethmann**, Steinstraße Nr. 63.

Alle Sorten Solaröllampen, welche zugleich zum Küböl brauchbar sind, so wie auch hellbrennendes, geruchfreies Solaröl, à Quart 7 Sgr. Zugleich werden nicht allein Einrichtungen bei messingenen Schiebelampen, sondern auch an jede beliebige Lampe Brenner von Weißblech angelegt. In derselben Qualität halte auch fertige Lampen vorräthig; Tischlampen, welche zugleich als Wand-, Flur-, Küchen- u. Arbeitslampen zu empfehlen sind.

August Fricke, Klempnermeister,
Kannische Straße Nr. 8.

In großer Auswahl.**Zu billigen Preisen.**

Armbänder, Halsketten, Bouton, Brochen, Fingerringe,
Zopfnadeln, Damenkämme, Haarpeile, Blumen und Kragen,
Uhrketten, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Chemisettmadeln,
Manchettknöpfe, Taschenfeuerzeuge, Haarbürsten, Stöcke z.,
Glace-, Waschleder-, Tricot- und Buckskin-Handschuh,
Ledertaschen mit Stahlbügel und Kette von 6 Sgr. an.

C. F. Ritter, große Ulrichsstraße Nr. 32.

Für das Pfund Lumpen zahle ich 5 S., sowie Knochen, altes Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Zinn,
Zink, Glas kauft zum höchsten Preis **Nebuschies, große Brauhausgasse Nr. 2.**

Gummischuhe werden schnell reparirt mit Gummi-Guttapercha-Kitt. **Nebuschies, gr. Brauhausgasse 2.**

**Frische Tafelbutter, à lb. 8 Sgr., bei
Siegm. Fiedler.**

Sehr gute mehrlreiche Speisefartoffeln sind zu
haben in Wispeln, Scheffeln u. Mezen zu billigem
Preise in Oberglauch Nr. 13 beim Handelsmann
L. Kopp.

**Mehrere Häuser, wobei zwei zu 1900 u.
1200 Rb., sind zu verkaufen durch
H. Linn, Lucke Nr. 9.**

**5000 u. 4000 Thlr., ländliche Hypotheken,
sollen, jede mit 500 Rb. Verlust, cedirt werden.
Näheres bei H. Linn, Lucke Nr. 9.**

Ein halbes Duzend Rohrühle verkauft
Geiststraße Nr. 54.

Eine neue eleg. Kommode verk. H. Sandberg 21.

Alte Blechöfen verkauft billig in der gr. Klaus-
straße Nr. 22 **Robert Thieme, Handelsmann.**

1 Kanonenöfen mit Röhre billig zu verkaufen
Brüderstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Weingärten 24 ein einjähr. Schwein z. Verkauf.

2 Ziegen zu verkaufen vor d. Rann. Thor 12.

Eine Partie s. g. Lehnwagen, 220 Rbkz. stark,
werden zum Verkauf nachgewiesen bei
Graff, Rathhausgasse Nr. 5.

Perlen-, Tapissier- und Häkelarbeiten, sowie
Weißnätherei wird gut und billig gefertigt. Wo,
sagt die Expedition d. Bl.

Eine Aufwärterin gesucht gr. Steinstraße 61.

Ein in jeder Beziehung brauchbarer und mit
guten Attesten versehener **Hausknecht** findet Stel-
lung im „Preussischen Hof“ zu Cölln a. Nähe-
res Geiststraße Nr. 1.

Ein Mädchen wünscht ihr 17 W. alt., gef.
Kind ordl. u. reinl. Leuten für jährl. 25—30 Rb.
in Pflege zu geben. Näheres Rathhs-gasse 11, Mit-
tags von 12—1 Uhr.

Ein Mädchen, das gut nähen und plätten
kann, findet einen Dienst. Zu erfragen in der
Expedition d. Bl.

Eine Person sucht Stübchen mit Bett. Adres-
sen unter A. übernimmt die Expedition d. Bl.

Eine Wohnung im Preise von 30 bis 50 Rb.
wird von einer ruhigen Familie sofort zu miethen
gesucht. Adressen Herrenstraße Nr. 2, 1 Treppe h.

Ladenvermiethung.

Die von den hies. Kleiderhändlern **W. Gott-
heil & Co.** bisher innegehabten zwei sehr gün-
stig gelegenen geräumigen Läden, gr. Steinstraße
Nr. 9, und gr. Ulrichsstraße Nr. 1 u. 2 sollen
vom 1. Januar a. f. ab, auf Erfordern auch frü-
her, anderweit vermiethet werden. Hierauf Reflecti-
rende wollen sich wegen des Preises u. s. w. an den
Kaufm. **C. Deichmann, Leipz. Str.** hier wenden.

Eine möbl. Stube u. Kammer zu vermieten
Leipziger Straße Nr. 8.

Eine möblirte Stube nebst Kammer ist an ein-
zelne Herren sofort zu vermieten. Auch wird gu-
ter Mittags-Tisch gegeben

Bahnhofstraße Nr. 1 parterre.

Eine Parthie **Ripps-Roben** in diversen Mustern, die früher 3—4 Thlr. kosteten, verkaufen jetzt, um diesen Artikel zu räumen, mit 2—2½ Thlr.



Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße,
Modewaaren-, Tuch- und Feinen-Handlung.

Ed. Bendheim's Kleidermagazin, Nr. 1. Schmeerstr. Nr. 1,

empfiehlt sein **großes Lager Kleidungsstücke** zu nachstehend billigen Preisen:
 Engl. Double-Passetots und Röcke von 10¾ — 14 *Rb.*, Duffel- und Castorin-Röcke von 5½ *Rb.*,
 1 Angora-Rock 4¾ *Rb.*, 1 rein wollenen Kalbmuck do. 3¾ *Rb.*, 1 Flausch-Rock 2¾ *Rb.*,
 1 feiner Tuch-Rock oder Frack 5⅓ *Rb.*, 1 Stepprock 3¾ *Rb.*, Schlafrocke 2⅓ *Rb.*,
 Niederländer Bukskinhosen von 2⅓ *Rb.*, Rheintl. Bukskinhosen 1⅓ *Rb.*, Engl. Lederhosen 1 *Rb.* 17½ *Sgr.*

Gummischuhe, Prima-Qualität.

Herrenschuhe
1 *Rb.*

Damenschuhe
22 *Sgr.* 6 *S.*

Knabenschuhe
25 *Sgr.*

Kinderschuhe
15 *Sgr.*

bei

Hermann Rüffer, gr. Steinstraße Nr. 67.

Goldene Rose

empfiehlt neues Naumb. Felsenkeller-Lagerbier.

Freundlich meublirte Stuben und Kammern
sind zu vermietthen und sogleich zu beziehen
Schülershof Nr. 10.

Zwei einzelne Schlüssel sind gefunden. Abzu-
holen Dachritzgasse Nr. 8.

Ich bitte meiner Frau auf meinen Namen
Nichts zu borgen, da ich für keine Zahlung stehe.
Halle, den 28. October 1859. **Steinmetz.**

Thalia.

Sonntag den 30. October er. Abends
7½ Uhr Abendunterhaltung und Ball im
„Kühlenbrunnen.“

Billets sind bei Herrn Zander, gr. Stein-
straße Nr. 3, zu entnehmen.

Cremitage.

Zum Sonntag Tanzmusik bei **D. Panse.**

Böllberg.

Von Sonntag den 30. Oct. an ladet zur **Kir-
mess** bei gut besetztem Orchester freundlichst ein;
für gute Speisen und Getränke wird bestens sorgen
Teichmann.

Dankagung.

Für die ehrenvolle Begleitung unserer selig ent-
schlafenen Tochter zu ihrer Ruhestätte sage ich mei-
nen besten Dank. Besonders danke ich dem Herrn
Pastor **Hoffmann** für die trostreichen Worte an
ihrem Grabe, dem Herrn Inspector **Dieck**, sowie
den Herren Lehrern und den Klassen für die schö-
nen Gesänge an ihrem Grabe. Ferner sage ich allen
ihren Freundinnen, welche ihren Sarg so schön mit
Blumen schmückten, für alle Beweise der Liebe und
Freundschaft meinen innigsten, tiefgefühlten Dank
in meinem und meiner Familie Namen.

Halle, den 29. October 1859.

Beyer, Schmiedemeister.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Am gestrigen Tage, den 28. d. Mts, starb
nach längerer Krankheit unser guter Vater, Schwie-
ger- und Großvater, der pensionirte Salzstedenmei-
ster **Gotthilf Christian Naucke**, im 71. Le-
bensjahre. Um stilles Beileid bitten

die Hinterbliebenen.

Halle u. Magdeburg, den 29. October 1859.

